



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Finstervalde, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 970	100,0	8 067	8 904
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	616	3,6	273	343
5 - 9	614	3,6	310	304
10 - 14	605	3,6	285	320
15 - 19	480	2,8	271	209
20 - 24	925	5,5	493	432
25 - 29	1 027	6,1	557	470
30 - 34	822	4,8	452	370
35 - 39	758	4,5	401	357
40 - 44	1 055	6,2	536	519
45 - 49	1 456	8,6	701	755
50 - 54	1 421	8,4	699	722
55 - 59	1 382	8,1	663	719
60 - 64	1 017	6,0	480	537
65 - 69	1 230	7,2	556	674
70 - 74	1 467	8,6	664	803
75 - 79	959	5,7	393	566
80 - 84	614	3,6	195	419
85 - 89	378	2,2	112	266
90 und älter	145	0,9	26	119
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	354	2,1	154	200
3 - 5	357	2,1	163	194
6 - 9	519	3,1	266	253
10 - 15	692	4,1	322	370
16 - 18	260	1,5	161	(99)
19 - 24	1 058	6,2	566	492
25 - 39	2 607	15,4	1 410	1 197
40 - 59	5 314	31,3	2 599	2 715
60 - 66	1 376	8,1	652	724
67 - 74	2 338	13,8	1 048	1 290
75 und älter	2 096	12,4	726	1 370
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 206	36,6	3 402	2 804
Verheiratet	7 424	43,7	3 684	3 740
Verwitwet	1 725	10,2	296	1 429
Geschieden	1 604	9,5	685	919
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 748	98,7	7 951	8 797
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	6	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	10	0,1	4	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	19	0,1	4	15
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	28	0,2	6	22
Türkei	28	0,2	19	9
Ukraine	(3)	(0,0)	-	3
Sonstige	120	0,7	68	52
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	930	5,5	410	520
Evangelische Kirche	3 450	20,3	1 330	2 120
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	270	1,6	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 170	71,9	6 160	6 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 520	50,4	4 580	3 950
Erwerbstätige	7 430	43,9	3 940	3 490
Erwerbslose	1 100	6,5	640	460
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	870	5,1	550	320
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	230	1,4	/	/
Nichterwerbspersonen	8 400	49,6	3 490	4 910
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	10,6	890	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 200	30,7	1 960	3 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	2,3	/	200
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	920	5,4	440	470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 400	86,1	3 290	3 110
Beamte/-innen	250	3,3	110	130
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,8	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,2	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	370	5,1	250	/
Akademische Berufe	840	11,7	340	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	19,2	560	820
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	10,5	220	540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 340	18,5	510	830
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	15,5	1 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	9,4	580	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,2	260	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	26,6	1 540	430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	17,6	980	(330)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,8	110	20
Baugewerbe	530	7,1	450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	24,2	980	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	17,8	620	710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	6,3	360	(110)
Sonstige Dienstleistungen	3 530	47,6	1 350	2 190
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	2,2	/	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	12,1	510	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	720	9,6	210	500
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 760	23,7	540	1 220
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	53,2	360	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	36,5	240	220
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	6,9	490	560
Ohne Schulabschluss	840	5,5	370	470
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 760	31,4	2 040	2 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	41,2	3 140	3 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	40,3	3 080	3 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 460	9,6	690	770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	10,9	820	840
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 810	18,6	1 160	1 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 380	55,3	4 170	4 210
Fachschulabschluss	2 080	13,7	840	1 240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	6,7	580	440
Hochschulabschluss	680	4,5	370	310
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 230	95,9	7 760	8 480
Personen mit Migrationshintergrund	700	4,1	310	390
Ausländer/-innen	220	1,3	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	1,1	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	480	2,8	200	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	2,1	150	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	120	0,7	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	130	18,1	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	140	20,0	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	230	33,1	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	260	47,2	/	150
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	23,5	/	/
10 - 14 Jahre	140	20,5	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	16 970	100,0	16 748	223	62	81	80	-
Geschlecht								
Männlich	8 067	47,5	7 951	116	28	41	47	-
Weiblich	8 904	52,5	8 797	107	34	40	33	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	616	3,6	607	9	3	3	3	-
5 - 9	614	3,6	607	7	-	-	7	-
10 - 14	605	3,6	596	9	-	3	6	-
15 - 19	480	2,8	465	15	-	9	6	-
20 - 24	925	5,5	925	-	-	-	-	-
25 - 29	1 027	6,1	1 011	16	9	4	3	-
30 - 34	822	4,8	783	39	15	18	6	-
35 - 39	758	4,5	732	26	6	7	13	-
40 - 44	1 055	6,2	1 023	32	10	6	16	-
45 - 49	1 456	8,6	1 428	28	6	9	13	-
50 - 54	1 421	8,4	1 401	20	-	13	7	-
55 - 59	1 382	8,1	1 376	6	3	3	-	-
60 - 64	1 017	6,0	1 010	7	7	-	-	-
65 - 69	1 230	7,2	1 227	3	-	3	-	-
70 - 74	1 467	8,6	1 464	3	-	3	-	-
75 - 79	959	5,7	956	3	3	-	-	-
80 - 84	614	3,6	614	-	-	-	-	-
85 - 89	378	2,2	378	-	-	-	-	-
90 und älter	145	0,9	145	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	354	2,1	348	6	3	3	-	-
3 - 5	357	2,1	354	3	-	-	3	-
6 - 9	519	3,1	512	7	-	-	7	-
10 - 15	692	4,1	683	9	-	3	6	-
16 - 18	260	1,5	251	9	-	6	3	-
19 - 24	1 058	6,2	1 052	6	-	3	3	-
25 - 39	2 607	15,4	2 526	81	30	29	(22)	-
40 - 59	5 314	31,3	5 228	86	19	31	36	-
60 - 66	1 376	8,1	1 366	10	7	3	-	-
67 - 74	2 338	13,8	2 335	3	-	3	-	-
75 und älter	2 096	12,4	2 093	3	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 206	36,6	6 148	58	15	15	28	-
Verheiratet	7 424	43,7	7 286	138	37	56	45	-
Verwitwet	1 725	10,2	1 725	-	-	-	-	-
Geschieden	1 604	9,5	1 577	27	10	10	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	930	5,5	920	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 450	20,3	3 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	1,6	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 170	71,9	12 080	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 520	50,4	8 390	130	/	/	/	/
Erwerbstätige	7 430	43,9	7 330	90	/	/	/	/
Erwerbslose	1 100	6,5	1 060	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	870	5,1	830	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	230	1,4	220	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 400	49,6	8 320	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	10,6	1 770	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 200	30,7	5 200	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	2,3	380	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	5,4	880	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 400	86,1	6 320	80	/	/	/	/
Beamte/-innen	250	3,3	250	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,8	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,2	380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	370	5,1	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	840	11,7	830	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	19,2	1 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	10,5	750	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 340	18,5	1 310	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	15,5	1 130	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	9,4	670	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,2	560	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	26,6	1 950	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	17,6	1 300	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,8	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	530	7,1	520	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	24,2	1 760	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	17,8	1 300	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	6,3	470	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 530	47,6	3 490	40	20	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	2,2	160	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	12,1	880	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	720	9,6	710	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 760	23,7	1 730	30	/	10	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	680	53,2	680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	36,5	460	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	6,9	960	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	840	5,5	770	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,3	190	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 760	31,4	4 720	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	41,2	6 200	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	40,3	6 070	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 460	9,6	1 460	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	10,9	1 620	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 810	18,6	2 700	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 380	55,3	8 330	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 080	13,7	2 070	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	6,7	1 020	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	680	4,5	660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 230	95,9	16 230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	700	4,1	480	220	/	/	/	/
Ausländer/-innen	220	1,3	/	220	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	1,1	/	190	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	480	2,8	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	2,1	350	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	120	0,7	120	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	18,1	120	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	20,0	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	33,1	140	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	47,2	120	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	23,5	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	140	20,5	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 970	100,0	2 085	2 182	4 091	3 820	4 793
Geschlecht							
Männlich	8 067	47,5	1 012	1 177	2 090	1 842	1 946
Weiblich	8 904	52,5	1 073	1 005	2 001	1 978	2 847
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 206	36,6	2 085	2 006	1 600	315	200
Verheiratet	7 424	43,7	-	150	1 919	2 583	2 772
Verwitwet	1 725	10,2	-	-	33	240	1 452
Geschieden	1 604	9,5	-	23	533	679	369
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	3	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 748	98,7	2 054	2 157	3 966	3 787	4 784
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	-	3	3	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	10	0,1	4	3	(3)	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	19	0,1	-	3	3	10	3
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	28	0,2	-	4	12	6	6
Türkei	28	0,2	6	-	18	4	-
Ukraine	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Sonstige	120	0,7	21	12	(74)	13	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	930	5,5	/	/	/	/	490
Evangelische Kirche	3 450	20,3	290	320	510	630	1 690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 170	71,9	1 640	1 790	3 260	2 960	2 520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 520	50,4	/	1 760	3 640	2 790	260
Erwerbstätige	7 430	43,9	/	1 500	3 210	2 410	260
Erwerbslose	1 100	6,5	/	270	430	380	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	870	5,1	/	/	370	280	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	230	1,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 400	49,6	2 010	410	460	990	4 520
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	10,6	1 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 200	30,7	/	/	/	600	4 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	2,3	220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	5,4	/	190	320	370	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 400	86,1	/	1 440	2 780	1 940	180
Beamte/-innen	250	3,3	/	30	130	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	370	5,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	840	11,7	/	/	360	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	19,2	/	320	690	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	10,5	/	/	340	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 340	18,5	/	310	560	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	15,5	/	310	510	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	9,4	/	/	260	270	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,2	/	/	180	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	26,6	/	420	900	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	17,6	/	310	580	410	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,8	/	/	60	(50)	/
Baugewerbe	530	7,1	/	90	260	140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	24,2	/	440	740	500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	17,8	/	370	530	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	6,3	/	/	(210)	150	/
Sonstige Dienstleistungen	3 530	47,6	/	630	1 510	1 250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	2,2	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	12,1	/	180	(410)	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	720	9,6	/	(90)	(330)	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 760	23,7	/	340	700	610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	53,2	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	36,5	450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	6,9	180	/	/	/	410
Ohne Schulabschluss	840	5,5	/	/	/	/	410
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,3	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 760	31,4	/	300	510	850	3 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	41,2	/	970	2 530	2 060	600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	40,3	/	890	2 530	2 060	600
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 460	9,6	/	320	320	380	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	10,9	/	480	570	350	260

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 810	18,6	290	870	360	300	1 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 380	55,3	/	1 060	2 650	2 230	2 440
Fachschulabschluss	2 080	13,7	/	/	580	650	720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	6,7	/	/	/	400	350
Hochschulabschluss	680	4,5	/	/	240	/	210
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 230	95,9	1 890	2 090	3 870	3 720	4 660
Personen mit Migrationshintergrund	700	4,1	170	/	220	/	/
Ausländer/-innen	220	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	480	2,8	140	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	2,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	120	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	18,1	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	20,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	33,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	47,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	23,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	140	20,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 970	100,0	6 206	7 436	1 725	1 604	-
Geschlecht							
Männlich	8 067	47,5	3 402	3 684	296	685	-
Weiblich	8 904	52,5	2 804	3 752	1 429	919	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	616	3,6	616	-	-	-	-
5 - 9	614	3,6	614	-	-	-	-
10 - 14	605	3,6	605	-	-	-	-
15 - 19	480	2,8	480	-	-	-	-
20 - 24	925	5,5	898	24	-	3	-
25 - 29	1 027	6,1	878	129	-	20	-
30 - 34	822	4,8	546	222	3	(51)	-
35 - 39	758	4,5	384	320	-	54	-
40 - 44	1 055	6,2	369	532	15	139	-
45 - 49	1 456	8,6	301	851	(15)	289	-
50 - 54	1 421	8,4	164	885	62	310	-
55 - 59	1 382	8,1	115	962	78	227	-
60 - 64	1 017	6,0	(36)	739	100	142	-
65 - 69	1 230	7,2	50	893	(166)	121	-
70 - 74	1 467	8,6	47	980	322	(118)	-
75 - 79	959	5,7	42	531	324	62	-
80 - 84	614	3,6	22	249	306	37	-
85 - 89	378	2,2	29	105	220	24	-
90 und älter	145	0,9	10	14	114	7	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	354	2,1	354	-	-	-	-
3 - 5	357	2,1	357	-	-	-	-
6 - 9	519	3,1	519	-	-	-	-
10 - 15	692	4,1	692	-	-	-	-
16 - 18	260	1,5	260	-	-	-	-
19 - 24	1 058	6,2	1 031	24	-	3	-
25 - 39	2 607	15,4	1 808	671	3	(125)	-
40 - 59	5 314	31,3	949	3 230	170	965	-
60 - 66	1 376	8,1	55	1 016	138	167	-
67 - 74	2 338	13,8	78	1 596	450	214	-
75 und älter	2 096	12,4	103	899	964	130	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 748	98,7	6 148	7 298	1 725	1 577	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	6	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	10	0,1	7	(3)	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	19	0,1	-	16	-	3	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	28	0,2	-	25	-	3	-
Türkei	28	0,2	6	18	-	4	-
Ukraine	(3)	(0,0)	-	-	-	3	-
Sonstige	120	0,7	39	70	-	11	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	930	5,5	270	380	210	/	/
Evangelische Kirche	3 450	20,3	920	1 580	640	310	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 170	71,9	4 990	5 200	870	1 110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 520	50,4	3 260	4 150	180	940	/
Erwerbstätige	7 430	43,9	2 770	3 740	160	760	/
Erwerbslose	1 100	6,5	480	410	/	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	870	5,1	380	340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	230	1,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 400	49,6	2 990	3 250	1 580	580	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	10,6	1 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 200	30,7	360	2 850	1 560	440	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	2,3	390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	5,4	430	320	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 400	86,1	2 590	3 030	130	640	/
Beamte/-innen	250	3,3	50	160	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,8	/	290	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,2	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	370	5,1	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	840	11,7	240	530	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	19,2	500	730	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	10,5	310	370	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 340	18,5	440	630	/	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	15,5	620	410	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	9,4	270	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,2	/	310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	26,6	860	900	/	180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	17,6	580	580	/	(140)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,8	/	60	/	/	/
Baugewerbe	530	7,1	220	260	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	24,2	670	930	/	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	17,8	510	670	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	6,3	150	260	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 530	47,6	1 200	1 830	110	390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	2,2	40	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	12,1	370	430	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	720	9,6	200	390	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 760	23,7	590	920	/	(180)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	53,2	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	36,5	460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	6,9	430	300	210	/	/
Ohne Schulabschluss	840	5,5	230	300	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,3	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 760	31,4	810	2 410	1 050	490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	41,2	2 140	3 010	350	740	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	40,3	2 010	3 010	350	740	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 460	9,6	420	830	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	10,9	700	820	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 810	18,6	1 440	670	500	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 380	55,3	2 350	4 150	900	980	/
Fachschulabschluss	2 080	13,7	400	1 210	260	220	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	6,7	/	730	/	/	/
Hochschulabschluss	680	4,5	/	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 230	95,9	5 980	7 090	1 700	1 470	/
Personen mit Migrationshintergrund	700	4,1	300	280	/	/	/
Ausländer/-innen	220	1,3	/	150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	480	2,8	240	130	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	2,1	/	120	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	120	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	18,1	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	20,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	33,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	47,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	23,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	140	20,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 118	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 962	43,5
Paare ohne Kind(er)	2 714	29,8
Paare mit Kind(ern)	1 423	15,6
Alleinerziehende Elternteile	848	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	171	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 962	43,5
Ehepaare	3 413	37,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	721	7,9
Alleinerziehende Mütter	782	8,6
Alleinerziehende Väter	66	0,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	171	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 962	43,5
2 Personen	3 357	36,8
3 Personen	1 152	12,6
4 Personen	488	5,4
5 Personen	(122)	(1,3)
6 und mehr Personen	37	0,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 687	29,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	640	7,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 791	63,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 985	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 714	54,4
Paare mit Kind(ern)	1 423	28,5
Alleinerziehende Elternteile	848	17,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 413	68,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	721	14,5
Alleinerziehende Väter	66	1,3
Alleinerziehende Mütter	782	15,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 347	67,1
3 Personen	1 097	22,0
4 Personen	431	8,6
5 Personen	89	1,8
6 und mehr Personen	21	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 970	110 189	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 067	54 392	1 208 327	39 145 941
Weiblich	8 904	55 796	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	616	3 690	95 654	3 338 895
5 - 9	614	3 932	97 066	3 525 830
10 - 14	605	4 013	97 101	3 940 566
15 - 19	480	3 447	80 008	4 013 880
20 - 24	925	5 880	139 916	4 835 639
25 - 29	1 027	5 803	136 235	4 872 533
30 - 34	822	5 437	136 373	4 751 911
35 - 39	758	5 703	130 001	4 742 893
40 - 44	1 055	8 077	186 446	6 351 189
45 - 49	1 456	10 174	239 440	6 999 679
50 - 54	1 421	10 126	219 685	6 206 294
55 - 59	1 382	9 587	200 904	5 419 450
60 - 64	1 017	6 651	141 834	4 702 815
65 - 69	1 230	6 789	144 721	4 173 351
70 - 74	1 467	8 551	173 415	4 861 239
75 - 79	959	5 718	114 598	3 270 283
80 - 84	614	3 853	72 219	2 328 083
85 - 89	378	2 039	35 696	1 335 076
90 und älter	145	718	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	354	2 170	56 941	1 984 523
3 - 5	357	2 266	57 519	2 025 183
6 - 9	519	3 186	78 260	2 855 019
10 - 15	692	4 700	113 670	4 719 579
16 - 18	260	1 978	45 906	2 377 761
19 - 24	1 058	6 662	157 449	5 692 745
25 - 39	2 607	16 943	402 609	14 367 337
40 - 59	5 314	37 964	846 475	24 976 612
60 - 66	1 376	8 739	184 521	6 108 258
67 - 74	2 338	13 252	275 449	7 629 147
75 und älter	2 096	12 328	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 206	38 932	927 773	32 039 091
Verheiratet	7 424	53 117	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	1 725	10 664	190 990	5 733 361
Geschieden	1 604	7 442	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	(30)	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	111	5 531
Ohne Angabe	-	-	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 748	109 297	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	469	140 103
Griechenland	6	9	575	254 282
Italien	-	3	867	488 390
Kasachstan	10	32	928	46 740
Kroatien	-	3	407	209 840
Niederlande	3	(25)	898	128 862
Österreich	3	22	920	164 246
Polen	19	65	6 884	382 391
Rumänien	3	3	836	126 169
Russische Föderation	28	89	3 813	174 023
Türkei	28	(58)	1 966	1 505 305
Ukraine	(3)	(28)	3 370	112 983
Sonstige	120	551	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	930	3 980	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 450	31 090	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	540	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	270	1 370	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 170	72 650	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,5	49,4	49,2	48,8
Weiblich	52,5	50,6	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,3	3,9	4,2
5 - 9	3,6	3,6	4,0	4,4
10 - 14	3,6	3,6	4,0	4,9
15 - 19	2,8	3,1	3,3	5,0
20 - 24	5,5	5,3	5,7	6,0
25 - 29	6,1	5,3	5,5	6,1
30 - 34	4,8	4,9	5,6	5,9
35 - 39	4,5	5,2	5,3	5,9
40 - 44	6,2	7,3	7,6	7,9
45 - 49	8,6	9,2	9,8	8,7
50 - 54	8,4	9,2	8,9	7,7
55 - 59	8,1	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,0	6,0	5,8	5,9
65 - 69	7,2	6,2	5,9	5,2
70 - 74	8,6	7,8	7,1	6,1
75 - 79	5,7	5,2	4,7	4,1
80 - 84	3,6	3,5	2,9	2,9
85 - 89	2,2	1,9	1,5	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,0	2,3	2,5
3 - 5	2,1	2,1	2,3	2,5
6 - 9	3,1	2,9	3,2	3,6
10 - 15	4,1	4,3	4,6	5,9
16 - 18	1,5	1,8	1,9	3,0
19 - 24	6,2	6,0	6,4	7,1
25 - 39	15,4	15,4	16,4	17,9
40 - 59	31,3	34,5	34,5	31,1
60 - 66	8,1	7,9	7,5	7,6
67 - 74	13,8	12,0	11,2	9,5
75 und älter	12,4	11,2	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,6	35,3	37,8	39,9
Verheiratet	43,7	48,2	46,2	45,7
Verwitwet	10,2	9,7	7,8	7,1
Geschieden	9,5	6,8	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,7	99,2	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	(0,1)	0,1	1,9
Ukraine	(0,0)	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	0,7	0,5	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,5	3,6	3,6	31,2
Evangelische Kirche	20,3	28,3	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,6	1,3	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	71,9	66,2	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 520	59 170	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	7 430	53 730	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	1 100	5 440	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	870	4 260	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	230	1 180	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	8 400	50 560	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	11 750	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 200	31 350	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	2 500	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	800	23 130	2 640 520
Sonstige	920	4 160	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 400	46 230	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	250	2 020	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	2 420	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	2 610	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	440	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	370	2 390	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	840	5 830	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	8 890	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	5 620	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 340	8 400	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 780	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	10 040	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	5 600	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	590	4 030	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	460	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 570	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 970	17 140	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	10 600	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	870	25 850	554 250
Baugewerbe	530	5 670	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	12 250	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	8 190	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	4 060	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 530	21 780	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	790	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	5 180	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	720	5 150	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 760	10 650	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	4 680	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	3 260	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	910	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	3 890	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	840	2 650	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	200	1 250	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 760	27 820	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	48 320	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	47 410	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	910	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	1 460	6 980	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	10 990	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 810	15 230	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 380	59 190	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	2 080	12 280	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	700	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 020	5 910	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	680	4 290	161 830	5 471 080
Promotion	/	410	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 230	107 170	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	700	2 560	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	220	850	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	640	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	480	1 710	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	1 110	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	120	600	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	180	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	420	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	130	400	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	/	710	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	140	320	16 300	1 318 130
Türkei	/	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	/	5 500	229 510
Sonstige	230	810	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	/	7 120	1 680 040
1990 - 1999	/	390	19 030	3 159 270
2000 - 2011	260	750	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	340	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	170	600	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	140	430	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	/	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	920	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Finstervalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,4	53,9	55,6	54,1
Erwerbstätige	43,9	49,0	52,0	51,5
Erwerbslose	6,5	5,0	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5,1	3,9	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,4	1,1	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	49,6	46,1	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,6	10,7	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30,7	28,6	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,3	2,3	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,7	0,9	3,3
Sonstige	5,4	3,8	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	86,1	83,2	83,4
Beamte/-innen	3,3	3,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,5	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,9	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,1	4,5	5,7	4,9
Akademische Berufe	11,7	11,0	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,2	16,8	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,5	10,6	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,5	15,8	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,4	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,5	18,9	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,4	10,6	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,2	7,6	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,9	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4,8	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,6	31,9	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,6	19,7	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,6	2,0	1,4
Baugewerbe	7,1	10,6	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	22,8	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	15,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	7,6	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,6	40,5	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	1,5	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,1	9,6	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,6	9,6	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	19,8	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	53,2	52,9	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	36,5	36,9	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	10,3	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	4,0	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	2,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,3	1,3	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,4	28,4	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41,2	49,3	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40,3	48,4	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,9	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,6	7,1	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,9	11,2	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	18,6	15,5	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,3	60,4	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,7	12,5	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	6,0	7,9	5,8
Hochschulabschluss	4,5	4,4	7,5	7,9
Promotion	/	0,4	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	95,9	97,7	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,1	2,3	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,3	0,8	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	0,6	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,8	1,6	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,1	1,0	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,5	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,7	1,5
Griechenland	-	/	0,6	2,4
Italien	/	/	1,5	5,2
Kasachstan	18,1	15,8	8,6	8,1
Kroatien	-	-	0,7	2,2
Niederlande	-	-	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	/	27,7	25,1	13,1
Rumänien	-	-	1,5	3,8
Russische Föderation	20,0	12,6	14,6	8,6
Türkei	/	/	3,9	17,7
Ukraine	/	/	4,9	1,5
Sonstige	33,1	31,5	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	/	7,9	13,2
1980 - 1989	/	/	9,9	17,4
1990 - 1999	/	22,2	26,4	32,8
2000 - 2011	47,2	42,7	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	13,1	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	23,5	23,4	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	20,5	16,8	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	/	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	/	35,9	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 118	51 391	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 962	16 774	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 714	15 718	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 423	13 347	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	848	4 763	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	171	789	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 962	16 774	408 162	13 960 811
Ehepaare	3 413	24 787	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	721	4 269	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	782	3 994	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	66	769	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	171	789	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 962	16 774	408 162	13 960 811
2 Personen	3 357	18 784	444 691	12 455 731
3 Personen	1 152	9 000	194 168	5 454 875
4 Personen	488	4 920	99 310	3 906 260
5 Personen	(122)	1 327	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	37	586	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 687	13 432	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	640	5 933	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 791	32 026	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,5	32,6	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	30,6	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,6	26,0	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	9,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,5	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,5	32,6	34,5	37,2
Ehepaare	37,4	48,2	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	8,3	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,6	7,8	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	0,7	1,5	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,5	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	43,5	32,6	34,5	37,2
2 Personen	36,8	36,6	37,6	33,2
3 Personen	12,6	17,5	16,4	14,5
4 Personen	5,4	9,6	8,4	10,4
5 Personen	(1,3)	2,6	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,4	1,1	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,5	26,1	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,0	11,5	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,5	62,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 985	33 828	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 714	15 718	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 423	13 347	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	848	4 763	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 413	24 787	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	721	4 269	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	66	769	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	782	3 994	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 347	19 372	452 206	12 429 861
3 Personen	1 097	9 218	191 278	5 313 244
4 Personen	431	4 445	88 773	3 706 717
5 Personen	89	641	14 938	942 856
6 und mehr Personen	21	(152)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Finsterwalde, Stadt	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	54,4	46,5	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	28,5	39,5	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	17,0	14,1	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	68,5	73,3	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,5	12,6	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	15,7	11,8	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	67,1	57,3	60,2	54,9
3 Personen	22,0	27,2	25,5	23,4
4 Personen	8,6	13,1	11,8	16,4
5 Personen	1,8	1,9	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,4	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

